**ERINNERUNGEN AN DIE FERIEEN**

Sicher hast du in den Ferien viel erlebt. Egal, ob du ferne Länder bereist, die Schönheiten Österreichs entdeckt oder einfach zu Hause ausgespannt hast, da gibt es eine ganze Menge zu erzählen!

Der Autor Hans Manz hat seine Urlaubserinnerungen im Gedicht „Ferien Erzählungen“ verpackt:

<u>Bin auf den höchsten Berg gestiegen.</u>	P1	+	OE	+	P2
<u>Bin im tiefsten Meer geschwommen.</u>	P1	+	OE	+	P2
<u>Bin durch die weiteste Ebene gefahren.</u>	P1	+	OE	+	P2
<u>Bin unterm Apfelbaum gelegen,</u>	P1	+	OE	+	P2
<u>hab meine Träume fliegen lassen:</u>	P1	+	O4	+	P2

Höher als die höchsten Berge,
tiefer als die tiefsten Meere,
weiter als die weitesten Ebenen.

(aus: Hans Manz: „Die Welt der Wörter“, Beltz-Verlag, Weinheim, 1991)

Unterstreiche und bestimme in den ersten 5 Zeilen die Satzglieder und trage diese mittels Abkürzungen in der richtigen Reihenfolge daneben ein!

Überlege dir nun – am besten zunächst mit Hilfe eines Übungszettels – eine „eigene“ Fassung des Gedichtes!

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

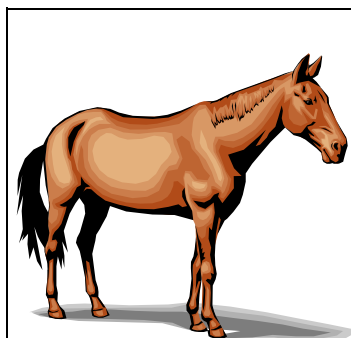


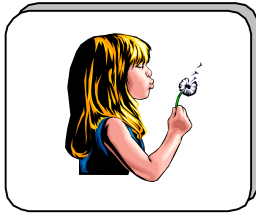
TIERBESCHREIBUNG

Bei der Beschreibung von Tieren solltest du auch die richtigen Bezeichnungen für deren Eigenheiten und körperliche Besonderheiten verwenden. Vervollständige daher die Zeilen mit möglichst vielen passenden Begriffen!

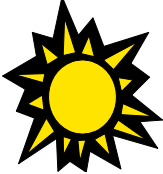
Kopfbereich	Schnauze, Schnabel, Löffel, Geweih, Hahnenkamm, Schaufel, Schnurrbart, Hörner, Backen, Rüssel, ...	
Körperoberfläche	Panzer, Schuppen, Fell, Haut, Haare, Feder, Daunnen, Borsten, Pelz, ...	
Fortbewegung	springen, hüpfen, schleichen, laufen, fliegen, schlängeln, kriechen, galoppieren, schwimmen, trotten, traben, gleiten, ...	

Wähle nun eines der abgebildeten Tiere aus und verfasse eine vollständige Tierbeschreibung in deinem Heft!





DEN SOMMER ENTDECKEN

 *Notiere dir auf einem längeren Spaziergang in der Umgebung deiner Schule alle Eindrücke, die du mit dem **Sommer** in Verbindung bringen kannst! Achte darauf, möglichst alle deine Sinne zu verwenden!*

<p>Das <u>SEHE</u> ich...</p>	<p>Menschen, denen sehr heiß ist, sie tragen sehr leichte Kleidung, sie essen Eis in Stanitzeln und Bechern, viele Leute sitzen gerne in schattigen Biergärten oder Weinlauben und trinken kühlende Getränke, um die Mittagszeit sind die Straßen wie ausgestorben, ...</p>	
<p>Das <u>HÖRE</u> ich...</p>	<p>das Surren von Ventilatoren und Klimaanlage, herannahendes Donnerrollen, das Prasseln des Regens, vor Hitze stöhnende Menschen, ...</p>	
<p>Das <u>FÜHLE</u> ich...</p>	<p>drückende Schwüle, Schweißperlen auf meinem Körper, Durst, Lust auf Abkühlung und Schatten, ...</p>	
<p>Das <u>RIECHE</u> ich...</p>	<p>Duft von gegrilltem Fleisch und Würstchen, trockenes Heu, abgestandene Luft, unangenehme Gerüche aus der Kanalisation, ...</p>	
<p>Das fällt mir <u>SONST NOCH</u> auf...</p>	<p>die Menschen schimpfen über die Trockenheit, sie erzählen von geplanten oder erlebten Urlaubsreisen, viele gehen ins Freibad, ...</p>	

(mögliche Lösungen)

Unterrichtsabschnitt 4

MÄRZ

26. Woche: a) **Den Frühling entdecken – Lehrausgang** AB25
b) Arbeit mit Rechtschreibkartei oder Rechtschreibtrainer-Programm – KWS 6 E
c) Texte zum Thema „Frühling“ gestalten AB25
d) Fantasiegeschichten E
27. Woche: a) Lektüre: Milo Dor: „Das Pferd auf dem Balkon“
b) KWS und EWS – 7. Portion
c) **Fantasiegeschichten II** AB26
d) Wiederholung, Übung, Festigung, Erweiterung E
28. Woche: a) **3. Schularbeit (Fantasiegeschichten)**
b) **OL 6 : Rechtschreiben: Groß- und Kleinschreibung** AB27a - AB27d
c) Arbeit mit Rechtschreibkartei oder Rechtschreibtrainer-Programm – KWS 7 E
d) Abgeleitete und zusammengesetzte Nomen
29. Woche: a) Verbesserung der 3. Schularbeit E
b) **Dor: „Das Pferd auf dem Balkon“ – Lesekontrolle III** AB28
c) Sprache und Rolle
d) **Lyrikmania** AB29a AB29b
30. Woche: a) Lyrikmania E
b) Schreiben nach Vorgaben
c) **Wortfamilie „arbeiten“** AB30
d) Wiederholung, Übung, Festigung, Erweiterung E